

Protokoll zur ordentlichen Jugendversammlung 2017

Zeit: **2. März 2017, 20 Uhr**

Ort: **Leichtathletikhalle Hamburg / Besprechungsraum**



Anwesend: Jann Folkers (Jugendwart / Meiendorfer SV), Simon Krause-Solberg (Jugendkassenwart / Hamburger SV), Miguel Daberkow (TSG Bergedorf), Hendrik Vogt (HLV-Verbandsrat / SC Poppenbüttel), Felix Krilcic (Niendorfer TV), Sonja Meyer (Niendorfer TSV), Matthias Meyer (Niendorfer TSV), Kai Zehender (Kassenprüfer / AMTV), Bernd Springer (TuS Berne), Lasse Zeuch (TuS Berne), Janina Konerding (Jugendstatistikerin / Barsbütteler SV), Mareike Mews (Jugendwettkampfwartin / Walddorfer SV), Christopher Bickmann (Kassenprüfer / Hamburger SV)

Entschuldigt: Martina Steineckert (SV Lurup), Lukas Tretau (Referent für Kinderleichtathletik / Hamburger SV)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Jugendversammlung wird von Jann Folkers eröffnet und die Jugendvertreter werden herzlich begrüßt. Durch die ordnungsgemäße Einladung zur Jugendversammlung per Mail an die Vereinsvertreter durch die HLV-Geschäftsstelle in KW3 und Veröffentlichung auf der HLV-Homepage (www.hhlv.de) ist diese Jugendversammlung beschlussfähig. Die Anwesenden repräsentieren insgesamt 31 Stimmen.

TOP 2a - Bericht des Jugendwartes

Jann Folkers berichtet aus dem vergangenen Jahr und über die Arbeit des Jugendwartes und des Jugendausschusses. Der Schwerpunkt des Jugendausschusses lag im vergangenen Jahr in der Organisation und der Durchführung zahlreicher Wettkämpfe im Bereich der Altersklassen U14 und U12 und der traditionellen Ausfahrt zum ISTAF nach Berlin, an der knapp 60 Leichtathletik-Interessierte aus Hamburg und dem Umland teilnahmen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass immer mehr jugendliche Helferinnen und Helfer die Arbeit des Jugendausschusses im Bereich der Wettkampfororganisation und der Durchführung unterstützen und sich in der Jugendarbeit im HLV engagieren. Viele der Helferinnen und Helfer waren auch im Januar bei den Deutschen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften wieder im Einsatz und brachten ihren Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieser Veranstaltung.

Im Sommer bzw. Herbst des Jahres nominierte und entsandte der Jugendausschuss Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum DLV-Jugendlager in Kassel am Rande der Deutschen Meisterschaften der Aktiven. Dabei haben die Athletinnen und Athleten die Chance, einmal in die große Welt der Leichtathletik hinein zu schnuppern, ein Training mit Bundestrainern zu erleben, Deutsche Spitzenathleten hautnah kennen zu lernen, vor allem aber Kontakte zu anderen jungen Sportlern aus dem ganzen Land zu knüpfen. Diese Veranstaltung ist eine große Bereicherung für die teilnehmenden Athletinnen und Athleten und wird auch im kommenden Jahr unterstützt.

Bedauerlicherweise konnte der Hamburger Leichtathletik-Verband im vergangenen Jahr keine Mannschaft beim traditionellen U16-Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände an den Start bringen. Dies resultierte aus der Terminkollision des in Berlin ausgetragenen Verbändekampfes mit dem parallel stattgefundenen "Fest der 1000 Zwerge" in der Jahnkampfbahn. Aufgrund der Parallelität der Veranstaltungen war es dem HLV-Jugendausschuss nicht möglich, eine schlagfertige Mannschaft für den Verbändekampf aufzustellen.

In der kommenden Sommersaison wird der Jugendausschuss wieder einige Veranstaltungen der Altersklasse U14 und U12 ausrichten und durchführen. Dafür sind folgende Termine vorgesehen:

- Hamburger Meisterschaften/Hamburgs Beste 3-/4-Kampf 13.05.2017
- Hamburger Meisterschaften Blockwettkämpfe 17.06.2017
- HLV-Pokal 09.07.2017
- Hamburger Meisterschaften U14 & Hamburgs Beste U12 16./17.09.2017

Die Langstaffel-Meisterschaften der U14 und U12 werden am 02.07.2017 im Rahmen des Schülersportfestes der TSG Bergedorf durchgeführt und die Langstrecken-Meisterschaften U14 finden im Rahmen des Himmelfahrtssportfestes

der LG Wedel-Pinneberg am 25.05.2017 statt. Die Ausrichtung der Waldlauf-Meisterschaften wird in diesem Jahr die HNT übernehmen. Hierfür ist ein Termin im Oktober vorgesehen, steht jedoch noch nicht endgültig fest.

Selbstverständlich plant der Jugendausschuss auch in diesem Jahr am 27.08.2017 eine Ausfahrt zum ISTAF ins Berliner Olympiastadion, nähere Informationen dazu werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

In noch fernerer Zukunft liegen die Europameisterschaften 2018, welche im folgenden Jahr ebenfalls im Berliner Olympiastadion ausgetragen werden. Auch zu diesem Event möchte der HLV-Jugendausschuss eine Tagesausfahrt anbieten und steckt bereits in den ersten Vorbereitungen. Nähere Infos dazu werden rechtzeitig auf der HLV-Homepage veröffentlicht.

Der Norddeutsche Verbändekampf der AK U16 wird in diesem Jahr durch den SHLV ausgerichtet und voraussichtlich am 23.09.2017 in Lübeck stattfinden. Nach der ausgesetzten Teilnahme im letzten Jahr plant der HLV-Jugendausschuss in diesem Jahr wieder fest eine Teilnahme ein. Weitere Informationen und die Einladungen an die Hamburger Teilnehmer werden rechtzeitig veröffentlicht und verschickt.

TOP 2b - Bericht des Jugendkassenwartes

Simon Krause-Solberg legt der Jugendversammlung den Jugendkassenbericht für das Jahr 2016 vor.

Die Abrechnung weist für das Jahr 2016 ein Überschuss von 1.024,32€ auf. Mit Verrechnung des Anfangsbestandes verbleibt damit ein Guthaben von 10.659,35€. Der Überschuss im Jahr 2016 ergibt sich aus der Nicht-Teilnahme am Verbändekampf. Die Kosten (Meldung, Reise, T-Shirts) für die Teilnahme waren mit ca. 1.000€ kalkuliert.

Verrechnet man im Bereich der Wettkämpfe die Einnahmen mit Ausgaben und Kosten für Medaillen und Pokale so ergibt sich ein Verlust von 991,21€. Dies liegt an wenigen Veranstaltungen, die erst später abgerechnet wurden und somit in die Abrechnung 2017 eingehen.

Der Posten Trainingsmaßnahmen und Geräte umfasst die Anschaffung von Startblöcken, Kugeln und einer Zeitmessanlage (Lichtschranken und Anzeige).

Aufwendungen außerhalb des Wettkampfsports beinhalteten Zuschüsse für Leichtathletik-Jugend-Trainingslager der Vereine sowie die gemeinsamen Jugendfahrten zu Leichtathletik Events wie das ISTAF in Berlin.

Simon Krause-Solberg weist erneut auf die Möglichkeit zur Beantragung von Fördergeldern für durch die Vereine organisierte Trainings-/Freizeitausfahrten mit Kindern und Jugendlichen hin, da nach wie vor nur relativ wenige Vereine diese Unterstützung des Jugendausschusses in Anspruch nehmen.

TOP 3 - Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage von Miguel Daberkow berichtet Jann Folkers, dass eine Verlegung des Norddeutschen Verbändekampfes auf einen alternativen Termin durch den Berliner Leichtathletik-Verband abgelehnt wurde. Zudem ist die Terminierung dieses Wettkampfes im Allgemeinen kompliziert, da der Wettkampfkalender im September durch die Team-DM U16, das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ und das „Fest der 1.000 Zwerge“ bereits gut gefüllt ist.

Die Kassenprüfer Christopher Bickmann und Kai Zehender berichten, dass die Jugendkasse im Jahr 2016 stichprobenartig geprüft wurde und es keinerlei Beanstandungen gibt. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Jugendausschusses.

TOP 4 - Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird durch die Jugendversammlung für das Jahr 2016 einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen entlastet.

TOP 5 - Wahlen

Jann Folkers wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum **Jugendwart** gewählt und nimmt die Wahl an.

Simon Krause-Solberg wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum **Jugendkassenwart** gewählt und nimmt die Wahl an.

Hendrik Vogt wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum **Kassenprüfer** gewählt und nimmt die Wahl an. Er übernimmt das Amt von Christopher Bickmann.

Lukas Tretau wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum **Referenten für Kinder-Leichtathletik** gewählt und nimmt die Wahl an. Von Lukas, der nicht anwesend sein konnte, liegt eine schriftliche Zusage für die Übernahme dieses Amtes vor.

Janina Konerding wird durch die Jugendversammlung einstimmig zur **Jugendstatistikerin** gewählt und nimmt die Wahl an.

Mareike Mews wird durch die Jugendversammlung einstimmig zur **Jugendwettkampfwartin** gewählt und nimmt die Wahl an.

Lasse Zeuch wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum **Referenten für außersportliche Aktivitäten** gewählt und nimmt die Wahl an, wobei er anmerkt, dass er das Amt erst ab dem Herbst und nach Abschluss seines Studiums ausfüllen kann.

Nach dem Ausscheiden von Rudolf Schuster als Schulsportreferent aus dem Jugendausschuss kann diese Position mangels Kandidaten durch die Jugendversammlung nicht wieder besetzt werden und bleibt vorerst vakant.

TOP 6 - Sonstiges

Miguel Daberkow dankt dem Jugendausschuss für seine Arbeit im vergangenen Jahr herzlich und berichtet, dass es ihm als aktiven Teilnehmer in der HLV-Jugendarbeit viel Spaß bereitet, die durch den Jugendausschuss organisierten Veranstaltungen durchzuführen. Vor allem die Beteiligung von immer mehr Jugendlichen aus verschiedenen Hamburger Vereinen hebt er positiv hervor.

Janina Konerding bedauert, dass im vergangenen Jahr wieder kein HLV-Jahrbuch herausgegeben wurde. Für viele Athletinnen und Athleten war dieses Jahrbuch zum Abschluss einer jeden Saison eine gern gesehene Zusammenfassung des gesamten Jahres. Hendrik Vogt merkt an, dass dies vor allem dem dafür fehlenden Personal geschuldet ist, unter anderem natürlich auch dem Tod von Sven Kuus. Letztendlich ist das HLV-Jahrbuch jedoch Themenbestand des HLV-Verbandstages und nicht der Jugendversammlung.

Weiterhin merkt Janina Konerding in ihrer Position als Jugendstatistikerin an, dass es für sie schwierig ist, die Statistik ohne eine geeignete Statistik-Software zu führen und fragt an, ob es über den Verband möglich ist, solch eine Software zu erhalten.

Lasse Zeuch denkt in seiner neuen Position als Referent für außersportliche Aktivitäten über die (Wieder-)Einführung einer vereinsübergreifenden und durch den HLV-Jugendausschuss organisierten Trainingsfreizeit nach, da es vor allem kleineren Vereinen nicht möglich ist, mit den eigenen Ressourcen solch eine Ausfahrt zu stemmen. Diese Idee erhält durch die gesamte Jugendversammlung viel Zuspruch, wobei eine intensive Unterstützung der Vereinstrainer nötig wäre.

Matthias Meyer schlägt vor, eine Mailingliste mit den Mailadressen aller Jugendtrainer der Vereine zu erstellen, um die Kommunikation untereinander zu vereinfachen, da der Kontakt über die jeweiligen Abteilungsleiter in vielen Fällen gar nicht oder nur schlecht funktioniert, weil Mails nicht weitergeleitet werden. Der Jugendausschuss nimmt diese Idee gerne auf.

Janina Konerding und Matthias Meyer fragen an, ob es vielleicht möglich ist, ein vereinsübergreifendes (Kader-)Training durch die HLV-Verbandstrainer oder auch ausgewählte Vereinstrainer durchzuführen, so wie es bereits vor einigen Jahren in der HLV-Kaderstruktur gehandhabt wurde. Auf diese Weise könnten auch Athletinnen und Athleten aus den kleineren Vereinen Disziplinen trainieren, die sie im Heimtraining mangels Knowhow der Trainerinnen und Trainer oder des nötigen Equipments nicht trainieren können (z.B. Stabhochsprung). Der Jugendausschuss nimmt diese Anfrage auf und leitet sie an das HLV-Präsidium weiter.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Jann Folkers | 21. März 2017